



Antrag auf eine Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung

Angaben zur Person

Familienname	Eingangsstempel der Behörde
Vorname	
Geburtsdatum + Geburtsort	
Geburtsname	
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort	Amtl. Vermerke: KBA ☐ BMA 5,10
Telefon-Nr./Mail	

Es ist mir bekannt, dass unrichtige und unvollständige Angaben die Aufhebung der Fahrerlaubnis rechtfertigen können.

Grund für den Antrag

Ich beantrage die Erteilung einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung und Ausstellung eines Fahrgastbeförderungsscheins als
☐ Erstmalige Erteilung
☐ Verlängerung

für
☐ Taxi
☐ Mietwagen
☐ Personenkraftwagen im Linienverkehr (gem. §§ 42, 43 Personenbeförderungsgesetz) und gewerbsmäßige Ausflugsfahrten oder Fernziel-Reisen in Pkw (gem. § 48 Personenbeförderungsgesetz)
☐ Krankenkraftwagen

Besitz nationale Fahrerlaubnis

Ausstellerstaat des nationalen Führerscheins	☐ Deutschland ¹	☐ Anderer: ²
Ausstellende Behörde:		
Ausgestellt am:		
Klasse B erteilt am:		

Ggf. Vorbesitz eines Fahrgastführerscheins

Ausgestellt durch:	Gültig ab:	Gültig bis:	Umfang (Taxi, Mietwagen, ...):

Ich versichere die Richtigkeit vorstehender Angaben. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben die Aufhebung der Fahrerlaubnis rechtfertigen können.

Ort, Datum

Unterschrift der antragstellenden Person

Erforderliche Unterlagen

- ☐ Kopie Ausweis
- ☐ ein aktuelles biometrisches **Lichtbild** (max. 1 Jahr alt, 45mm x 35 mm)
- ☐ ein Nachweis über die Ausbildung in **Erster Hilfe** (nur bei Krankenkraftwagen)
(mind. 9 Unterrichtseinheiten, § 19 Abs. 2 FeV)
- ☐ Nachweis **Sehvermögen**
(eine ärztliche Bescheinigung oder ggf. ein augenärztliches Zeugnis über das Sehvermögen nach § 12 Abs. 6 FeV i.V.m. Anlage 6 Nr. 2 zur FeV)
- ☐ Nachweis **allgemeiner Gesundheitszustand**
(ein Zeugnis oder Gutachten über die körperliche und geistige Eignung nach § 11 Abs. 9 FeV i.V.m. Anlage 5 Nr. 2.1 zur FeV)
- ☐ Nachweis über das **psycho-physische Leistungsvermögen** bei Ersterteilung und bei Verlängerungen ab dem 60. Lebensjahr
(Untersuchung nach § 11 Abs. 9 FeV i.V.m. Anlage 5 Nr. 2.2 zur FeV)
- ☐ Polizeiliches **Führungszeugnis** der Belegart OB (wird bei Abgabe des Antrags im Rathaus angefordert)

(Sonstiges)

Entgegennehmende Behörde:

Bürgermeisteramt

Die vorstehenden Angaben, sind geprüft und werden bestätigt.

Das beigefügte Lichtbild aus neuerer Zeit stellt die antragstellende Person dar; der Name wurde auf der Rückseite vermerkt.

Die antragstellende Person ist hier gemeldet seit: _____ (Meldedatum).

Die vorgeschriebene Gebühr von _____ EUR ist eingezogen.

Geb. Verz. Nr.: _____

(Ort und Datum)

(Unterschrift)

¹ Beachten Sie, dass für die Ausstellung eines Fahrgastführerscheins ein **EU-Kartenführerschein (Plastikkarte)** erforderlich ist. Bei Vorliegen eines Führerscheins nach altem Recht (Papierführerschein) ist dieser zunächst umzutauschen (**Formular UM**).

² Beachten Sie, dass für die Ausstellung eines Fahrgastführerscheins ein **EU/EWR-Führerschein** erforderlich ist. Bei einem Führerschein aus einem Drittstaat muss dieser zunächst umgeschrieben werden (**Formular AUS-TRI**).



Hinweise zum Datenschutz: www.zollernalbkreis.de/ds-ordnung

Rechtsgrundlage für die Erhebung der Daten ist § 21 der Fahrerlaubnis-Verordnung. Ohne diese Daten kann über den Antrag nicht entschieden werden.

Stand: 01/26